

Kinderkirche „Fastenzeit“



THEMA: „Bitte recht freundlich“

Freitag, 4. April 2025, 16 Uhr

Treffpunkt: 15.15 Uhr in der Kirche

Kreis im Altarraum, Kinder mit Sitzpolster am Boden, Stühle für Eltern vorne herrichten

Mitte: Raupe von Deborah mit 46 Steinen, die die Fastenzeit symbolisieren

Birgit K. Hallo miteinander! Schön, dass ihr alle da seid!

Holen wir nun Gott in unsere Mitte und feiern mit unserem ganzen Bewusstsein: wir denken an Gott, wir erzählen uns Geschichten von Gott und Jesus und wir spüren mit dem Herzen, dass Gott bei uns ist und uns begleitet und beschützt.

Lied Kreuzzeichenlied

Edith Katie, was ist denn mit dir los? Du kommst mir heute ganz zappelig vor.

Katie Ich zappelig? Ja, das kann schon sein. Ich bin nämlich schon ganz aufgeregt. Wisst ihr, was in zwei Wochen ist? *(kurzer Blick in die Runde, wenn nix kommt, weiterreden)*
Genau! Da feiern wir Ostern. Ich kann's kaum erwarten. Weil da kommt immer der Osterhase. Und der bringt mir immer viele bunte Eier. Und vor allem Scho-ko-lade! Das mag ich soooooooooo gerne.

Edith Ja, das glaub ich, dass du da aufgeregt bist, Katie. Euch geht's sicher auch so, oder? *(Blick in die Runde)*

Katie Aber es dauert noch so furchtbar lange bis dahin. Die Erwachsenen sagen immer, davor kommt noch die F-A-S-T-E-N-Z-E-I-T. Das ist ein komisches Wort. Ich weiß eigentlich gar nicht so richtig, was das sein soll. Heißt die so, weil FAST Ostern ist?

Edith Aber nein, Katie. In der Fastenzeit verzichten wir zum Beispiel auf Sachen, die wir ganz gerne mögen. Was könnte das denn sein? *(in die Runde fragen)*

Ich zum Beispiel versuche, weniger Süßigkeiten zu essen... (Eltern in die Runde fragen)

(Und ich schaue weniger fern.)

Hat noch jemand eine Idee?

Katie Ach so ist das. Wenn ich in den nächsten 2 Wochen weniger nasche, freue ich mich danach umso mehr auf meinen Schoko-Osterhasen. Ich find's jedenfalls einfach spitze, dass ihr heute hier seid und mir helft, dieses Fasten zu verstehen. Singen wir deshalb „Einfach spitze!“.

Lied **Einfach spitze!**

Christiane: Jetzt haben wir ja gehört, dass man in der Fastenzeit auf ein paar Sachen verzichten kann. Wisst ihr was? Ich habe im letzten Pfarrblatt so einen Fastenkalender gesehen. Den finde ich ganz toll (*zeigen*). Da stehen nicht nur Sachen drin, die man in der Fastenzeit NICHT machen soll, sondern auch ganz viele Ideen, wie man jemand anderem eine Freude machen kann. Oder die einem selbst gut tun. Zum Beispiel, dass man jemandem helfen soll. Beim Tisch decken zum Beispiel. Oder dass man einmal sein Zimmer aufräumen könnte. Man könnte auch einmal ein neues Gemüse ausprobieren. Vielleicht schmeckt's ja!

Meli Dieser Fastenkalender hat so eine lustige Form – der sieht wie eine Raupe aus. Seht mal, hier am Boden liegt auch so eine Art Raupe. Mit lauter Steinen drauf. Wie viele Steine sind denn das? Helft ihr mir mal, sie zu zählen? 1, 2, 3, ... 46 Steine! So viele Tage dauert nämlich die Fastenzeit, über die wir die ganze Zeit reden. Das ist ganz schön viel. Da kann man eine Menge guter Dinge tun.

Katie Au ja! Wenn ich zum Beispiel ein schönes Bild für meinen Opa male, dann lacht er immer, weil er sich so freut. Und wenn er das dann aufhängt, kribbelt es ganz fest in meinem Bauch, weil ich mich dann auch freue.

Meli Genau, Katie! Wenn wir freundlich zu anderen sind, einander helfen, geben wir Liebe weiter. So wie Jesus das getan hat. Er hat den Menschen auch immer geholfen. Dazu fällt mir gerade ein Lied ein:

Lied **Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau'n – 2 Strophen**

1.Strophe: ... das Gute sehn

2.Strophe: ... Jesus sehn

Teresa K.: Weil Jesus den Menschen immer geholfen hat, ist die Welt noch schöner und bunter geworden. Genau wie bei dieser Raupe hier am Boden (mit Raupe von Deborah veranschaulichen)

Am Anfang der Fastenzeit ist sie ganz nackt und kriecht am Boden herum. Aber in den 46 Tagen tut sie so viel Gutes, dass sie sich am Ende in etwas ganz Wundervolles verwandelt. In einen Schmetterling, der durch die Luft fliegt! Wollen wir einmal ausprobieren, wie das ist, sich in einen Schmetterling zu verwandeln?

Teresa K.: Wie die Raupe, krabbeln wir nun an den 46 Seinen am Boden entlang. Jeder, der mag, darf am Ende durch den Tunnel kriechen. Und wenn ihr wieder rauskommt, kriegt ihr von uns einen Schmetterling. Den könnt ihr dann verzieren und mit nach Hause nehmen.

→ Tunnel Basteln ...

Teresa K: Kommt nun alle wieder in den Kreis. XXX, zündest du unsere Kerze an? Wir wollen gemeinsam das Vater Unser singen und Gott dafür danken, dass er bei uns ist und uns hilft Gutes zu tun. Dazu stehen wir alle auf.

Lied **Vater unser**

Katie Also so ist das mit dem Fasten. Das ist ja gar nicht so kompliziert wie ich dachte. Ich möchte auch Gutes tun und mich in einen Schmetterling verwandeln. Zur Sicherheit zieh ich mir schon mal ein paar Schmetterlingsflügel an. Damit mich der Osterhase nicht übersieht, wenn er seine Schokolade verteilt.

Teresa H. Nun habt ihr ja auch euren eigenen glitzernden Schmetterling daheim. Der soll euch immer daran erinnern, wie gut es tut, freundlich zueinander zu sein und einander zu helfen.

Ich möchte euch noch zur nächsten Kinderkirche am 9. Mai einladen. Flyer gibt es hier zum Mitnehmen. Draußen gibt es wieder den Kinderkirchen Apéro – dazu seid ihr alle recht herzlich eingeladen.

Wir schließen die Kinderkirche mit einem Segensgebet und unserem Kreuzzeichenlied.

Guter Gott, begleite uns durch die Fastenzeit.

Lass uns viel Gutes tun und uns so richtig auf Ostern vorbereiten.

Gib uns dazu deinen Segen.

Lied **Kreuzzeichenlied**

Material:

Steine: Birgit K. und Sibylle

Fastenkalender Pfarrblatt: Birgit K.

Tunnel: Meli

Raupe/Schmetterling Stofftier: Deborah

Fotoapparat/Handy – Teresa H.

Handpuppe Katie – Birgit KR

Schmetterlingsflügel für Katie: Birgit KR

APERÖ danach: Sibylle und Birgit KR

Soletti: Sibylle

MITGEBSEL:

Schmetterling auf Schaschlikstäbe: Meli

Sticker zum Verzieren: Birgit KR oder Meli

PLAKAT:

buntes Papier: Birgit KR

großer Schmetterling / ev. 3D: Teresa H.

Ausschnitt vom Gebet

Guter Gott, begleite uns durch
die Fastenzeit.

Lass uns viel Gutes tun und uns
so richtig auf Ostern
vorbereiten.

Gib uns dazu deinen Segen.